

Nummer 99-0662-A04-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ GT 7
 Hersteller Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Auftraggeber Alutec Leichtmetallfelgen GmbH
 Bruchstraße 48B
 67098 Bad Dürkheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ GT 7
 Radgröße 7,5Jx17H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
A2	GT 7 A2/Z03 Ø63,3-57,1	4/100/57,1	35	605	1935

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Alutec
 Radtyp und Ausführung GT 7 (s.o.)
 Radgröße 7,5Jx17H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Germany
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	60° Kegel	110	26

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 990662) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Seat
 Volkswagen
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer

99-0662-A04-V01

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ GT 7
Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Cordoba 6K/C G613	44-95	205/40R17	G01 T80 T81 T83 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A18 K01 K05 K07 K11 K42 S01
Seat Ibiza 6K G406	33-110	205/40R17	G01 T80 T81 T83 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A18 K01 K05 K07 K11 K42 S01
VW Corrado 53I E664, /1	79-118	205/40R17	T80 T81 T83 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A18 K02 K05 K07 K08 S01
VW Golf 1E e1*96/79*0070*..	55-85	205/40R17	T80 T81 T83 T84 Z16	A02 A04 A05
	55-85	205/40R17	G01 T80 T81 T83 T84	A06 A08 A09
	55-85	215/40R17	B53 G01 K01 K05 Z16	A12 A14 A16
	55-85	225/35R17	G01 T82	A18 K02 K07
	55-85	225/35R17	Con Dun T82	S01
VW Golf 1EXO G407	55-85	205/40R17	G01 T80 T81 T83 T84	A02 A04 A05
	55-85	225/35R17	G01 T82	A06 A08 A09
	55-85	225/35R17	Con Dun T82	A12 A14 A16 A18 K02 K07 S01
VW Golf 1HX1 G156, e1*93/81*0004*..	66-85	205/40R17	G01 T80 T81 T83 T84	A02 A04 A05
	66-85	205/40R17	T80 T81 T83 T84 X17	A06 A08 A09
	66-85	215/40R17	B53 G01 X17	A12 A14 A16
	66-85	225/35R17	G01 T82	A18 K02 K07
	66-85	225/35R17	T82 X17	S01
VW Golf 1HXOF F894	40-85	205/40R17	G01 T80 T81 T83 T84	A02 A04 A05
	40-85	205/40R17	T80 T81 T83 T84 X17	A06 A08 A09
	40-85	215/40R17	B53 G01 K01 K05 T83 X17	A12 A14 A16
	40-85	225/35R17	T82 X17	A18 K02 K07
	40-85	225/35R17	G01 T82	S01
VW Golf / Vento 1H e1*96/79*0068*..	40-85	205/40R17	G01 T80 T81 T83 T84	A02 A04 A05
	40-85	225/35R17	G01 T82	A06 A08 A09
	40-85	225/35R17	Con Dun T82	A12 A14 A16 A18 K02 K07 S01
VW Golf, Jetta 19E D186, /1, /2	33-118	205/40R17	G01 Pir T80 T81 T83 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A18 K05 K41 K42 K49 K50 K93 L01 S01

Nummer 99-0662-A04-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ GT 7
 Hersteller Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 3 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf, Vento 1HXO F804	40-85	205/40R17	G01 T80 T81 T83 T84	A02 A04 A05
	40-85	205/40R17	T80 T81 T83 T84 X17	A06 A08 A09
	40-85	215/40R17	B53 G01 K01 K05 T83 X17	A12 A14 A16
	40-85	225/35R17	Con Dun T82	A18 K02 K07
	40-85	225/35R17	G01 T82	S01
	40-85	225/35R17	T82 X17	
VW Passat 35I E657, /1	50-100	205/40R17	K02 T80 T81 T83 T84	A02 A04 A05
	50-100	215/40R17	G01 K05 K07 K42 T83 T85	A06 A08 A09 A12 A14 A16 A18 S01
VW Passat 35I-299 E960	85-118	205/40R17	K02 T80 T81 T83 T84	A02 A04 A05
	85-118	215/40R17	G01 K05 K07 K42 T83 T85	A06 A08 A09 A12 A14 A16 A18 S01
VW Polo, P. Classic 6KV H249, e1*93/81*0008*..	40-81	205/40R17	G01 T80 T81 T83 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A18 K01 K05 K07 K11 K42 S01

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeughersteller
 Fahrzeugtyp und
 Fahrzeugidentifizierungsnummer
 bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Nummer 99-0662-A04-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ GT 7
Hersteller Alutec Leichtmetallfelgen GmbH



A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A16 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A18 Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig.

B53 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Trommelbremse an der Hinterachse.

Con Es dürfen nur Reifen des Herstellers Continental vom Typ SportContact verwendet werden. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist die Eignung im Bezug auf Freigängigkeit, Radabdeckung, Montierbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.

Dun Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000, 8000 oder 9000 verwendet werden. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist die Eignung im Bezug auf Freigängigkeit, Radabdeckung, Montierbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Nummer 99-0662-A04-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ GT 7
Hersteller Alutec Leichtmetallfelgen GmbH



- K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K93** Auf ausreichenden Abstand zur Halterung des Endschalldämpfers ist zu achten.
- L01** Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- Pir** Es dürfen nur Reifen des Herstellers Pirelli vom Typ P700-Z, P700-RF oder P7000 verwendet werden. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist die Eignung im Bezug auf Freigängigkeit, Radabdeckung, Montierbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.
- S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- T80** Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T81** Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T82** Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- X17** Rad-Reifen-Kombination(en) nur zulässig bei Serienbereifung 195/60R14.
- Z16** Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 16 Zoll Serienbereifung (Sommer).

Nummer 99-0662-A04-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ GT 7
Hersteller Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 1999.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 2. Juni 1999

Bohlander



The circular stamp contains the following text: 'Technologiezentrum Typprüfstelle - Lamsheim', 'Sachverständigen-Prüflaboratorium', 'EN 45001', and 'TÜV Pfalz e. V. Lamsheim'.

00014886.DOC